

PRESSEDIENST

01.08.2019

WSI-Tarifarchiv zieht Zwischenbilanz

Tariflöhne steigen 2019 durchschnittlich um 3,2 Prozent

Unter Berücksichtigung der im 1. Halbjahr 2019 abgeschlossenen Tarifverträge und der in den Vorjahren für 2019 bereits vereinbarten Tarifierhöhungen steigen die Tariflöhne in diesem Jahr um durchschnittlich 3,2 Prozent. Dies ergibt sich aus der aktuellen Halbjahresbilanz, die das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung heute vorlegt. Die Tarifierhöhungen liegen damit noch einmal leicht oberhalb des Vorjahres, in dem sie um 3,0 Prozent zugenommen hatten (siehe auch Abbildung 1 im Anhang). Bei einem durchschnittlichen Anstieg der Verbraucherpreise von 1,6 Prozent im 1. Halbjahr 2019 ergibt sich demnach ein Reallohnzuwachs von 1,6 Prozent.

„Insgesamt bestätigen die Tarifabschlüsse im 1. Halbjahr 2019 den Trend des Vorjahres zu deutlich höheren Lohnzuwächsen“, sagt der Leiter des WSI-Tarifarchivs, Prof. Dr. Thorsten Schulten. „Damit leisten die Tariflöhne einen wichtigen Beitrag dafür, dass durch eine starke Binnennachfrage einer sich abkühlenden Konjunktur entgegengewirkt wird.“ Besonders hoch fallen die Tarifzuwächse in diesem Jahr in den großen Tarifbranchen aus (siehe auch Abbildung 2 im Anhang mit allen Branchen). In der Metallindustrie beträgt die jahresbezogene Tarifierhöhung 4,1 Prozent, gefolgt von der Eisen- und Stahlindustrie mit 3,9 Prozent und dem öffentlichen Dienst (Länder) mit 3,6 Prozent. Weitere Beispiele: Im Bauhauptgewerbe steigen die Tariflöhne um 3,3 Prozent, in der Textilindustrie und dem privaten Verkehrsgewerbe um jeweils 3,2 Prozent, im Hotel und Gaststättengewerbe um 2,8 Prozent und bei der Deutschen Bahn um 2,5 Prozent. Im Gebäudereinigerhandwerk liegen die Tarifzuwächse bei 2,3 Prozent und bei der Deutschen Post AG sind es 2,1 Prozent. Noch nicht berücksichtigt sind hier die im Juli 2019 erzielten Tarifabschlüsse im Einzelhandel und im Bankgewerbe.

Im 1. Halbjahr 2019 wurden von den DGB-Gewerkschaften für insgesamt etwa 3,3 Millionen Beschäftigte neue Tarifabschlüsse vereinbart. Die durchschnittliche Laufdauer beträgt 26,5 Monate, so dass die große Mehrzahl der Vereinbarungen zweistufige Lohnerhöhungen für 2019 und 2020 vorsieht (siehe auch die Tabelle im Anhang). Im 2. Halbjahr 2019 finden weniger Tarifverhandlungen statt als in den ersten sechs Monaten. Von den großen Tarifbereichen stehen vor allem die Verhandlungen in der chemischen Industrie, dem Versicherungsgewerbe und der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie auf der Tagesordnung.

Ansprechpartner in der
Hans-Böckler-Stiftung:

Dr. Norbert Kluge
Wissenschaftlicher Direktor WSI
(kommissarisch)
Telefon +49 211 7778-186
norbert-kluge@boeckler.de

Rainer Jung
Leiter Pressestelle
Telefon +49 211 7778-150
Telefax +49 211 7778-4150
rainer-jung@boeckler.de

WSI – Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

presse@boeckler.de
www.boeckler.de
www.wsi.de

Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung	
Prof. Dr. Thorsten Schulten WSI-Tarifarchiv Tel.: 0211 / 77 78-239 E-Mail: Thorsten-Schulten@boeckler.de	Rainer Jung Leiter Pressestelle Tel.: 0211 / 77 78-150 E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de

Sie erhalten unsere Pressemitteilungen und Presseeinladungen als Mitglied unseres Presseverteilers. Die Einwilligung zum Bezug unserer Materialien können Sie jederzeit widerrufen. Wir löschen dann umgehend Ihre Daten aus dem Verteiler. Schicken Sie dazu bitte einfach eine kurze Mail an: presse@boeckler.de

Link zur Datenschutzerklärung:
http://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Externe.pdf

Abbildung 1: Erhöhung der Tariflöhne, 2005-2019

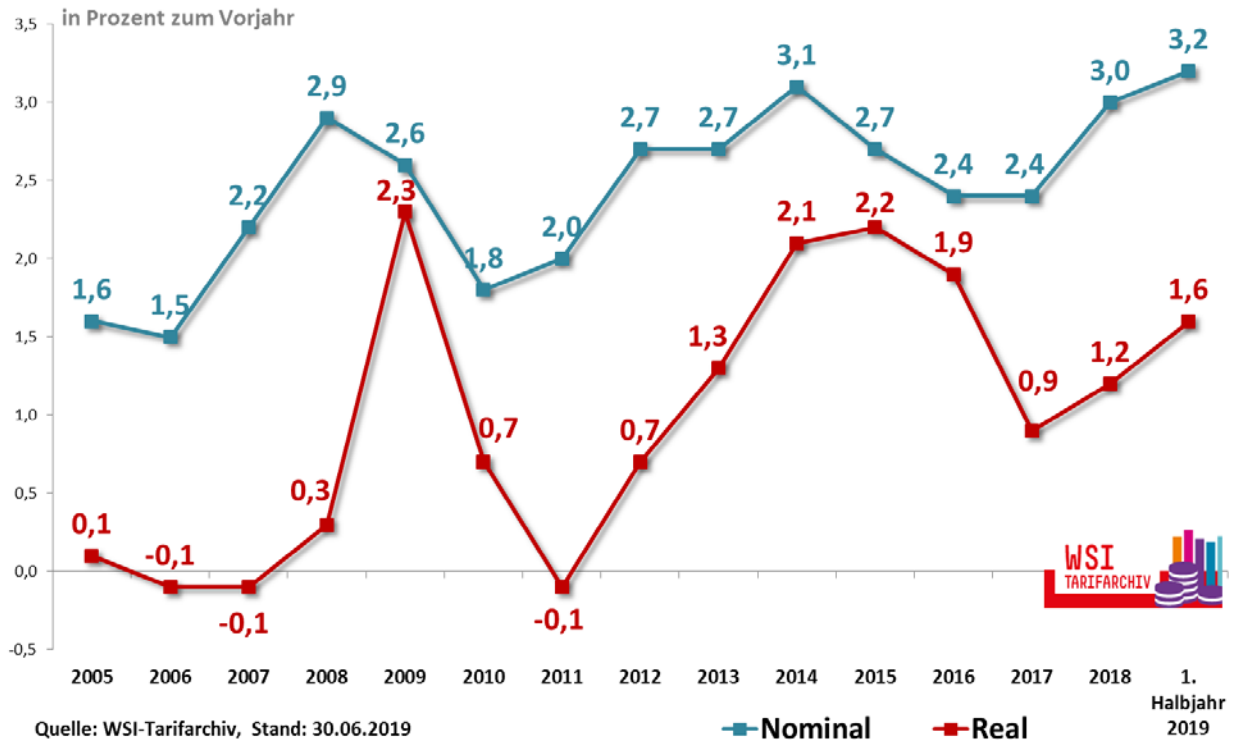
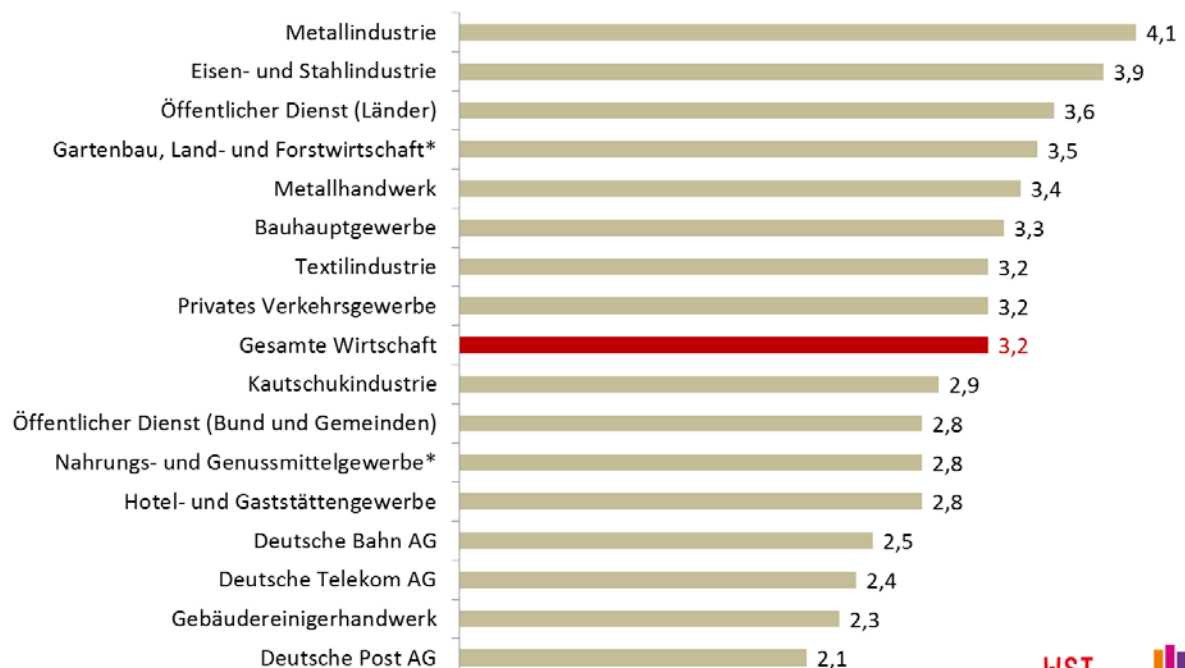


Abbildung 2: Jahresbezogene Erhöhung der Tariflöhne in ausgewählten Tarifbranchen

1. Halbjahr 2019; in Prozent zum Vorjahr



* Durchschnitt verschiedener Tarifbranchen
Quelle: WSI-Tarifarchiv, Stand: 30.06.2019

Ausgewählte Tarifforderungen und -abschlüsse in der Tarifrunde 2019

Ab-schluss	Tarifbereich	Forderung	Lohn, Gehalt, Entgelt 2019	Lohn, Gehalt, Entgelt 2020/2021	Laufzeit
13.02.19	Textil- und Bekleidungs- industrie West	5,5 %	340 € Pauschale für 6 Monate 2,6 % ab 08/2019	2,3 % ab 09/2020	24 Monate bis 01/2021
20.02.19	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	6,0 %	4 Nullmonate 2,8 % ab 03/2019	2,7 % ab 03/2020	27 Monate bis 01/2021
03.03.19	öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	6,0 %, mind. 200 €/Monat (Pflege: 300 €/ Monat)	3,2 % Gesamtvolumen, mind. 100 €/Monat ab 01/2019 Pflege: 120 €/Monat zzgl. 3,2 % ab 01/2019	3,2 % Gesamtvolumen, mind. 90 €/Monat ab 01/2020 1,4 % Gesamtvolumen, mind. 50 €/Monat ab 01/2021 Pflege: 3,2 % ab 01/2020 1,4 % ab 01/2021	jew. 33 Monate bis 09/2021
05.03.19	Energiewirtschaft Ost (AVEU)	6,1 % (<i>ver.di</i>) 7,0 % (<i>IG BCE</i>)	3,0 % ab 03/2019	3,0 % ab 08/2020	27 Monate bis 05/2021
16.03.19 20.03.19	Eisen- und Stahlindustrie Nordwestdeutschland/Ost	6,0 %	100 € Pauschale für 2 Monate 3,7 % ab 03/2019	1000€/pro Jahr ab 2020	26 Monate bis 02/2021
29.03.19	öffentlicher Dienst Land Hessen	6,0 %, mind. 200 €/Monat	2 Nullmonate 3,2 % im Gesamtvolumen, mind. 100 €/Monat ab 03/2019	3,2 % im Gesamtvolumen, mind. 100 €/Mon. ab 02/2020 1,4 % im Gesamtvolumen, mind. 40 €/Monat ab 01/2021	33 Monate bis 09/2021
30.04.19	Textilindustrie Ost	6,0 %	1 Nullmonat 2,6 % ab 06/2019	1,6 % ab 08/2020 2,0 % ab 09/2021	36 Monate bis 04/2022
03.05.19	Druckindustrie	5,0 %	8 Nullmonate 2,4 % ab 05/2019	2,0 % ab 06/2020 1,0 % ab 05/2021	36 Monate bis 08/2021
12.06.19	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	6,5 %	3,0 % ab 04/2019	2,6 % ab 04/2020	25 Monate bis 04/2021
13.06.19	Kfz-Handwerk Bayern	5,0 %, mind. 140 €/ Monat	1 Nullmonat 2,7 %, mind. 80 €/Monat ab 07/2019	2,6 %, mind. 80 €/Monat ab 07/2020	24 Monate bis 05/2021
26.06.19	Groß- und Außenhandel Nordrhein-Westfalen	6,5 %, mind. 180 €/Monat	2 Nullmonate 3,0 % ab 07/2019	1,9 % ab 06/2020	24 Monate bis 04/2021
01.07.19	Einzelhandel Nordrhein-Westfalen	6,5 %, mind. 163 €/Monat	3,0 %/77,50 € mtl. für Vergütungen bis/ab 2.579 €	1,8 % ab 05/2020	24 Monate bis 04/2021
03.07.19	Bankgewerbe	6,0 %	7 Nullmonate (Februar - August) 2,0 % ab 09/2019	2,0 % ab 11/2020	29 Monate bis 06/2021